

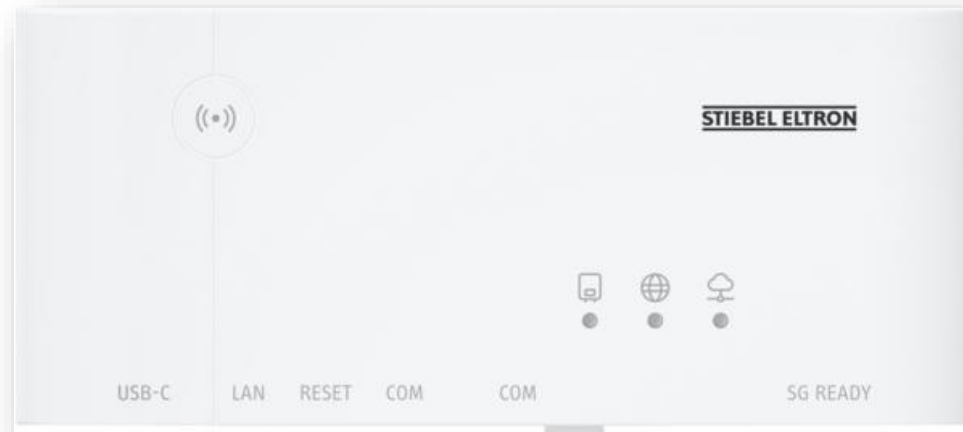
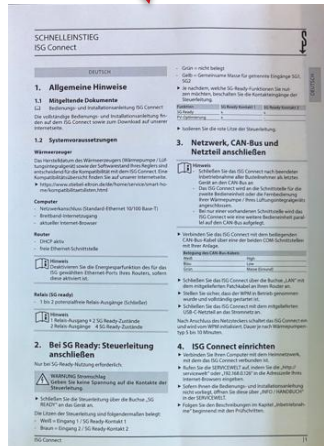
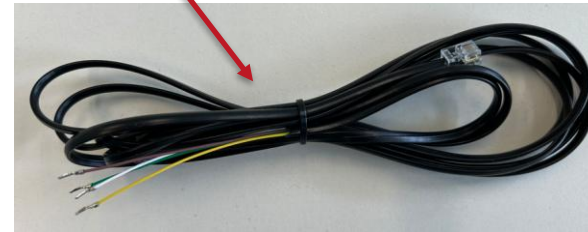
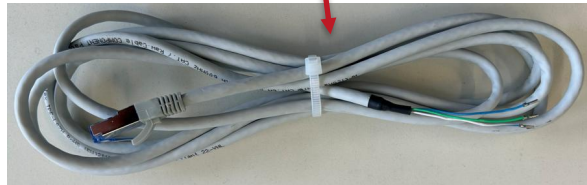


ISG connect - Inbetriebnahme

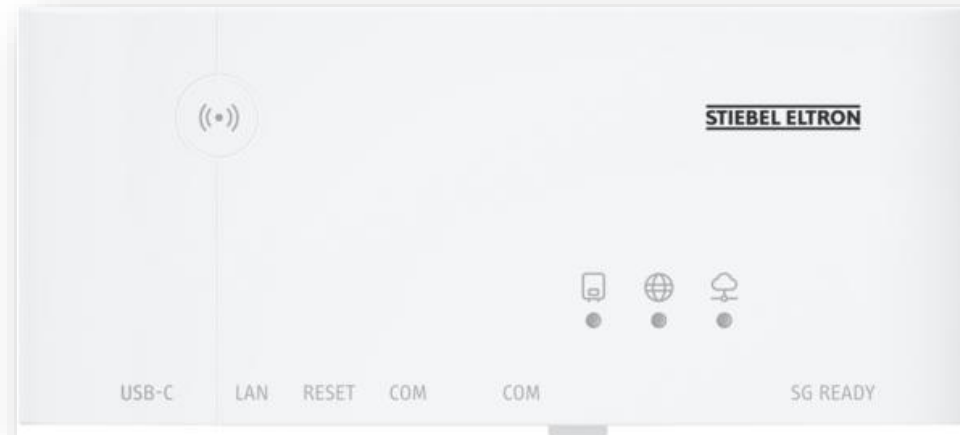
Die Hardware

Im Lieferumfang sind enthalten:

- **ISG connect** : 3m Canbus-Kabel; 3m Netzwerkkabel; 3m Steuerleitung (SG-Ready); Steckernetzteil; Kurzanleitung.

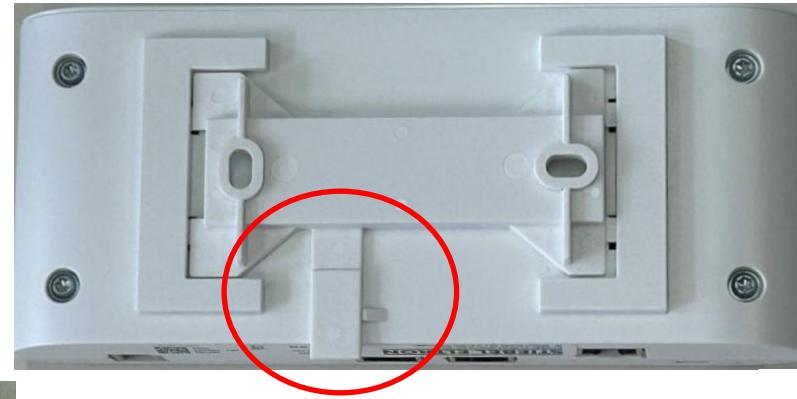


Die Hardware

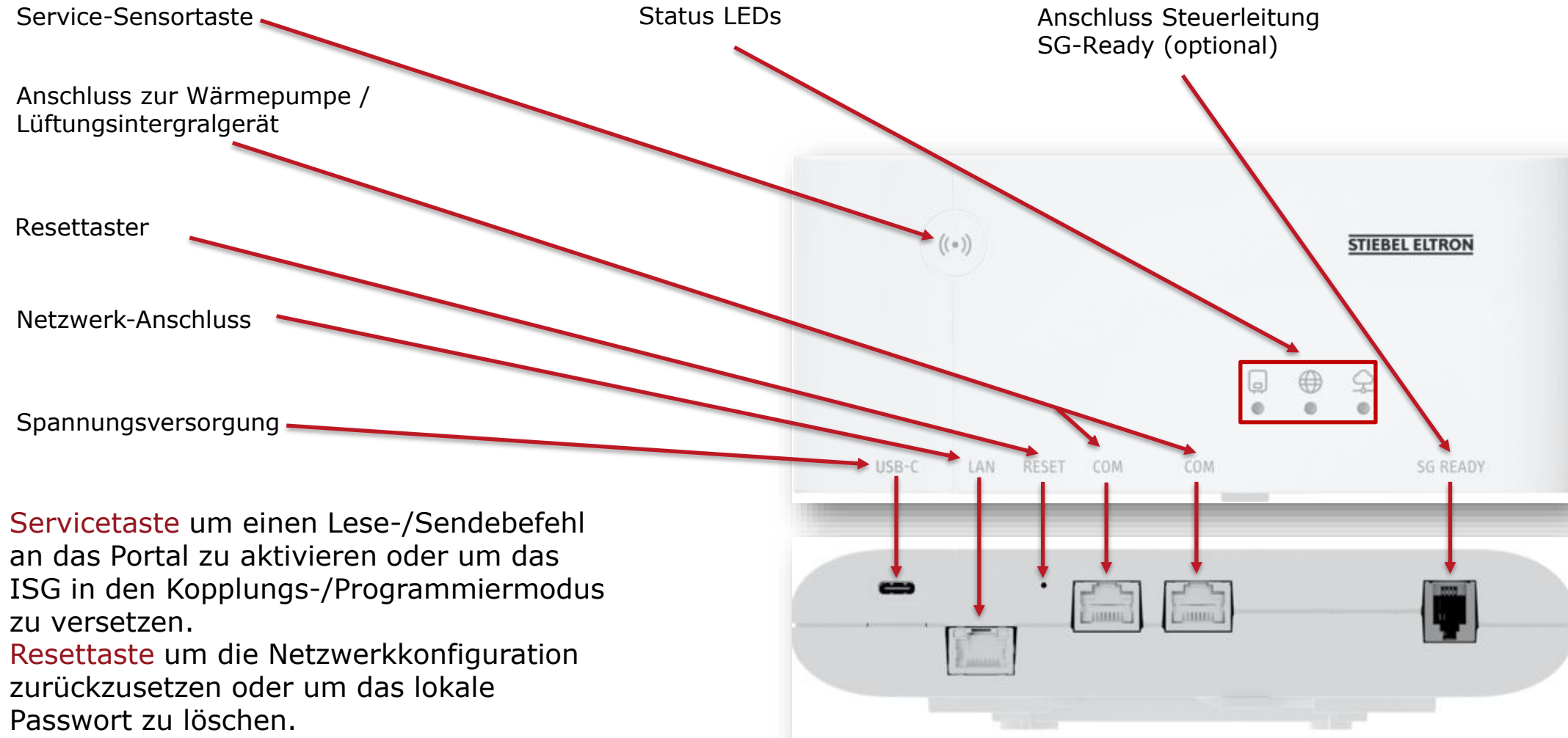
ISG connect STE 206780**ISG connect TEC 191016**

Die Hardware

Die Wandhalterung des ISG connect ist angepasst worden.
Der Entriegelungsbügel befindet sich jetzt unterhalb des Geräts.



ISG-Anschlüsse und Taster



Beide Tasten werden benötigt, um das ISG auf die Werkeinstellungen zurückzusetzen .

Die LED-Anzeigen am ISG

LED 1: **Grün** = Verbindungsstatus zur Anlage

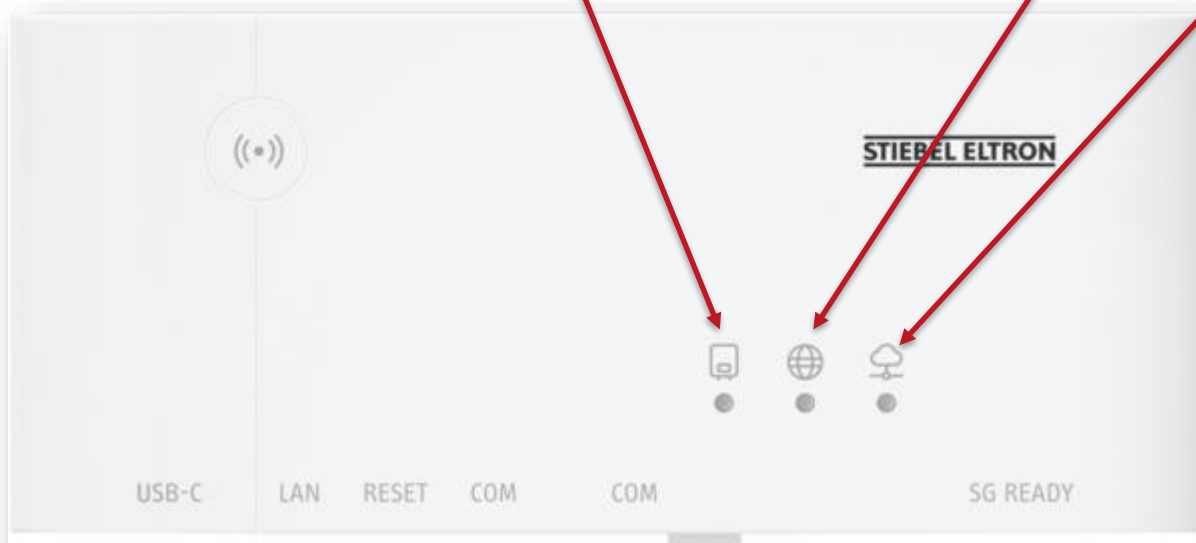
- dauerhaft leuchtend = Verbindung besteht
- langsam blinkend = Verbindungsaufbau / keine Verbindung
- schnell blinkend = Initialisierung / CAN-Update WPM (kann mehrere Minuten dauern)

LED 2: **Rot/Grün/Blau** = Verb.-Status zum Internet

- **Grün leuchtend** = Verbindung zum Internet besteht
- **Rot leuchtend** = Keine Verbindung zum Internet
- **Blau leuchtend** = Servicetaste ist gedrückt
- **Blau langsam blinkend** = App Kopplung aktiv

LED 3: **Rot/Grün**

- **Grün leuchtend** = Verbindungsstatus zum Servicewelt-Portal besteht.
- **Grün langsam blinkend** = Verbindungsaufbau / Datenübertragung
- **Rot leuchtend** = Kopplung fehlgeschlagen (nach drei erfolglosen Versuchen) oder Kopplung nicht möglich
- **Rot langsam blinkend** = Kopplungsversuch



ISG Canbus

Canbus-Anschluss des ISG wie in der Bedienungsanleitung Wärmepumpe / Lüftungintegralgerät angegeben

- Klemme wie FEK / FES
- Interner Canbus
- Separater Canbus

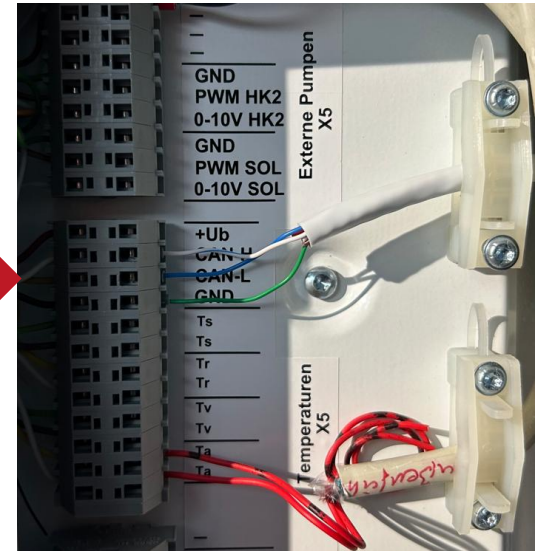
3-Adriger Canbus

- HIGH (H) - Weiß
- LOW (L) - Blau
- Ground (⊥) – Grün



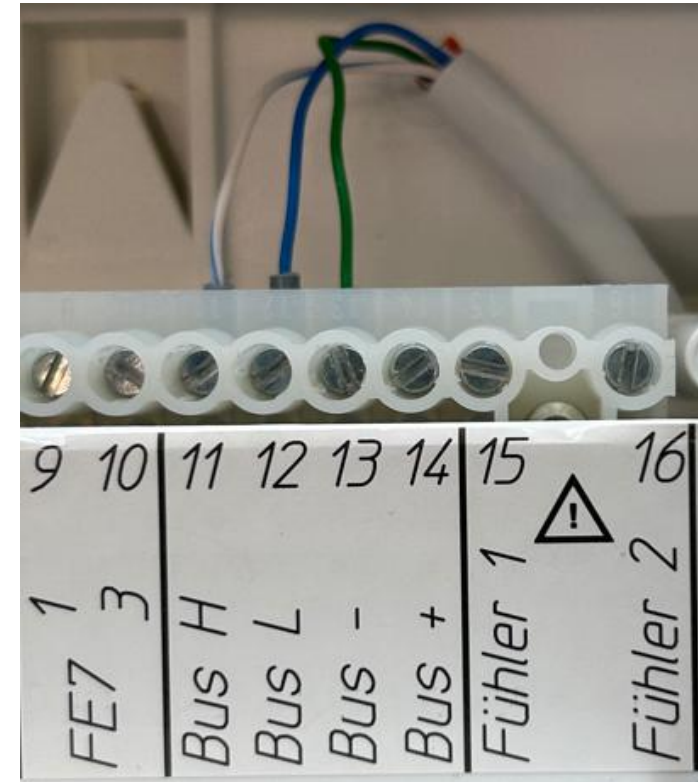
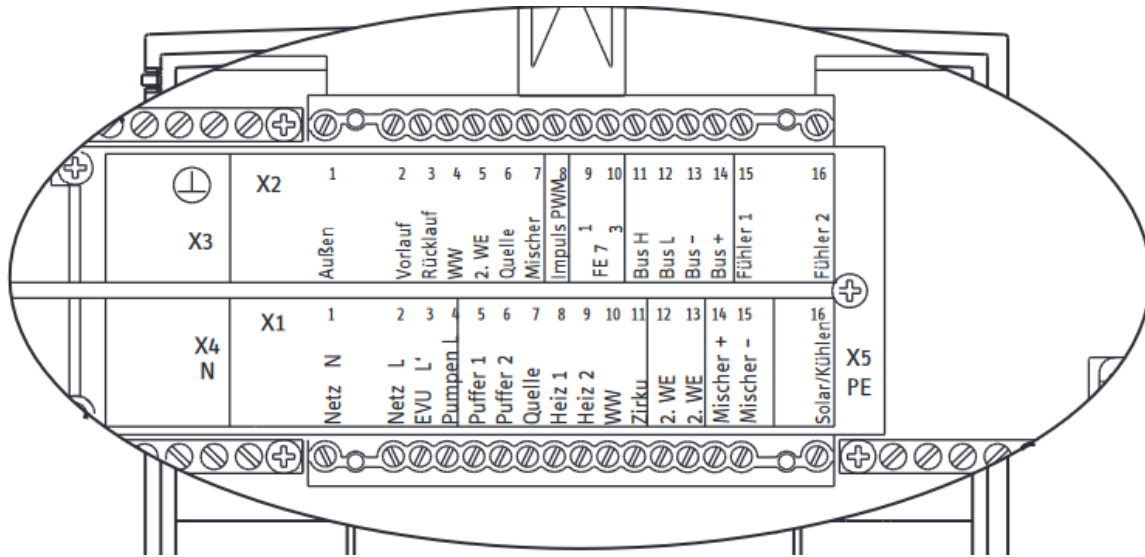
Anschluss an den CAN-Bus (LWZ)

- Klemme XD04/X5
- CAN H / High (Weiß)
- CAN L / Low (Blau)
- GND / Ground (Grün)



Anschluss an den CAN-Bus (WPM2, WPM iw, WPM3, WPM 3i)

- Klemme X2/11,12,13
- 11 = Bus H / High (Weiß)
- 12 = Bus L / Low (Blau)
- 13 = Bus - / Ground (Grün)

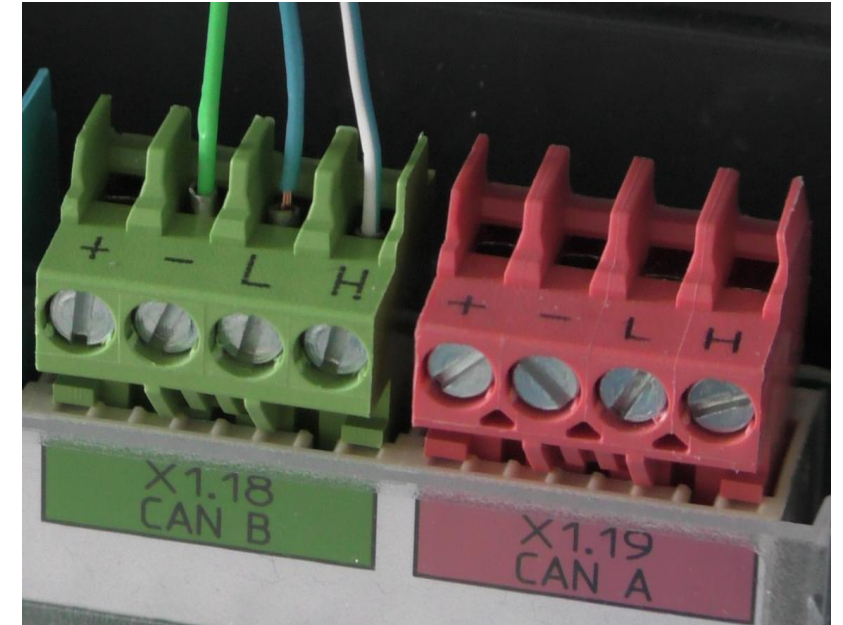
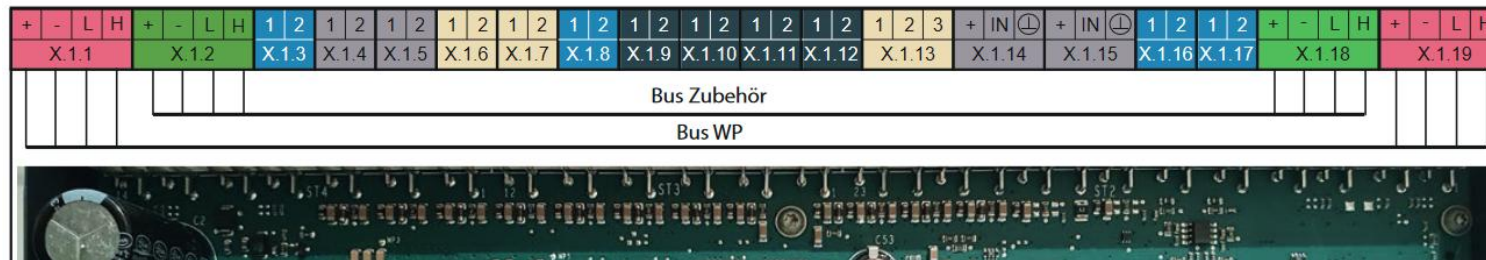


Anschluss an den CAN-Bus (WPM4)

- Klemme **X1.2** oder **X1.18**
- H = High (Weiß)
- L = Low (Blau)
- - = Ground (Grün)

Kleinspannung

WPMSystem
Anschlußfeld - WPM

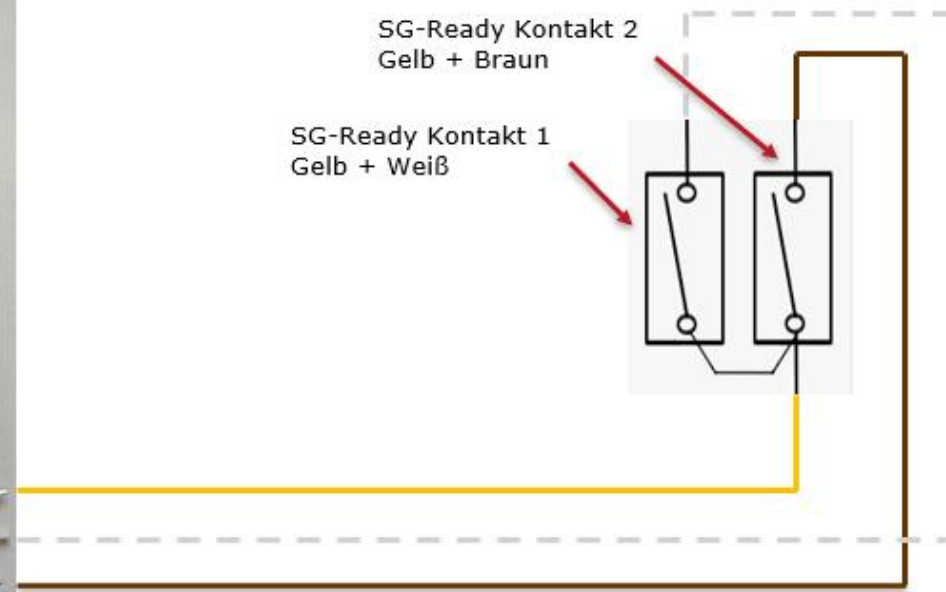


SG-Ready-Schnittstelle (optional)

Je nachdem, welche SG-Ready-Funktion genutzt werden soll, müssen die Kontakteingänge 1 + 2 beschaltet werden.



Funktion	SG-Ready Kontakt 1 Gelb + Weiß	SG-Ready Kontakt 2 Gelb + Braun
SG-Ready	X	X
PV-Optimierung	X	



ACHTUNG !!! Die Steuerleitung „SG Ready“ darf nicht an den SG-Ready-Eingängen der Wärmepumpe (X1.13) oder des Lüftungsintegralgerätes (XD04/1-3) angeklemt werden !!!

Heimnetz

Die meisten Router werden mit aktivierten DHCP ausgeliefert.

- Das erleichtert den Netzwerkaufbau

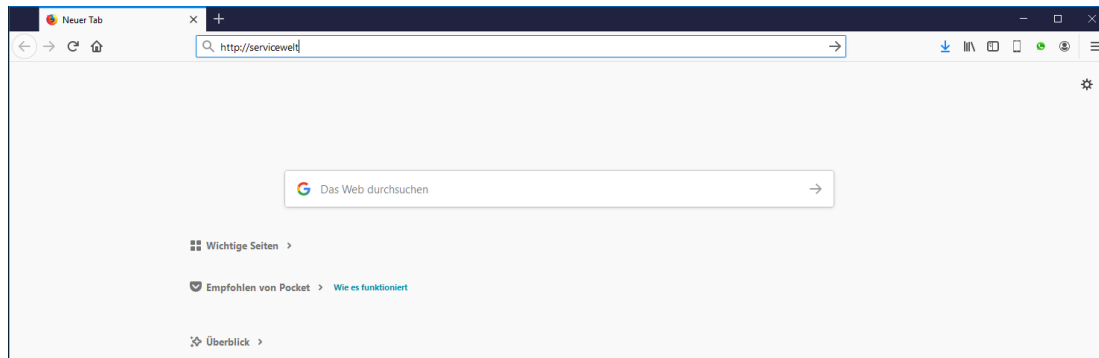
Router sind über den Internetbrowser erreichbar und konfigurierbar.

- z.B. durch Eingabe von fritz.box oder speedport.IP
- Einige Hersteller schützen den Zugriff aber über Benutzer und Passwort. Dieses muss für eine Konfiguration bekannt sein
- Interne Netzwerkports sind meist mit einer Energieoption versehen, die nicht von jedem Netzwerkgerät aktiviert werden kann
- Der LAN-Anschluss muss dauerhaft aktiv sein. (Am Router darf nicht der Green-Mode / Sleeping-Mode aktiviert sein)
- Das ISG sollte nach Möglichkeit mit dem Anschluss LAN 1 des Routers verbunden werden.

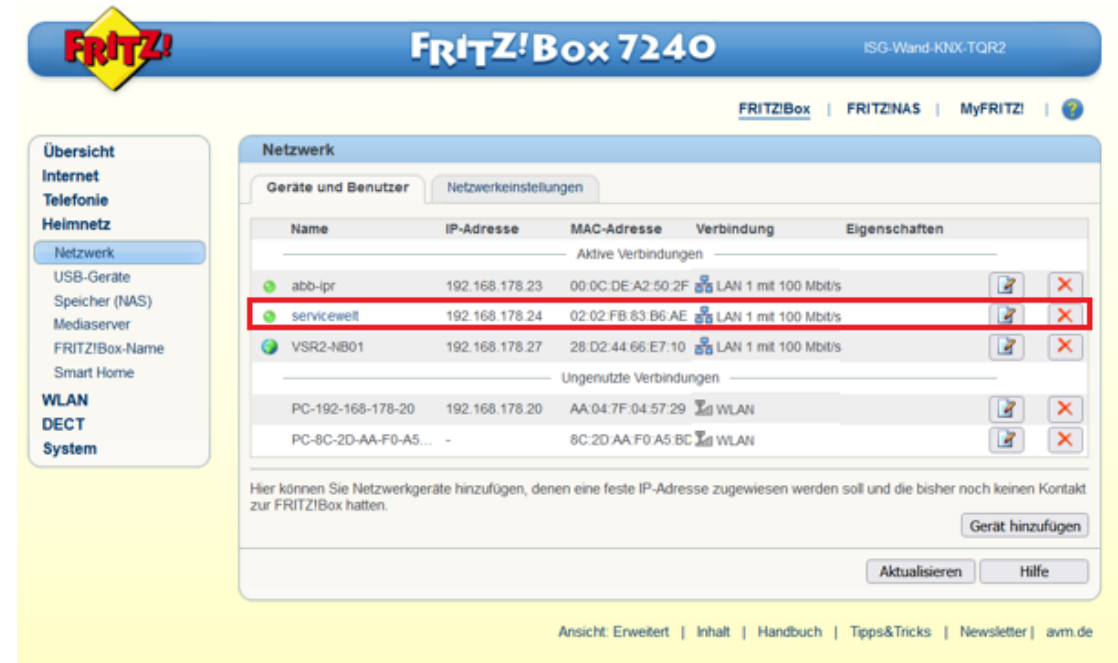
Lokale Serviceweltoberfläche

Aufruf der SERVICEWELT im Internet-Browser

- „http://servicewelt.local“ in die Adresszeile des Internet-Browsers eingeben und die Enter-Taste drücken



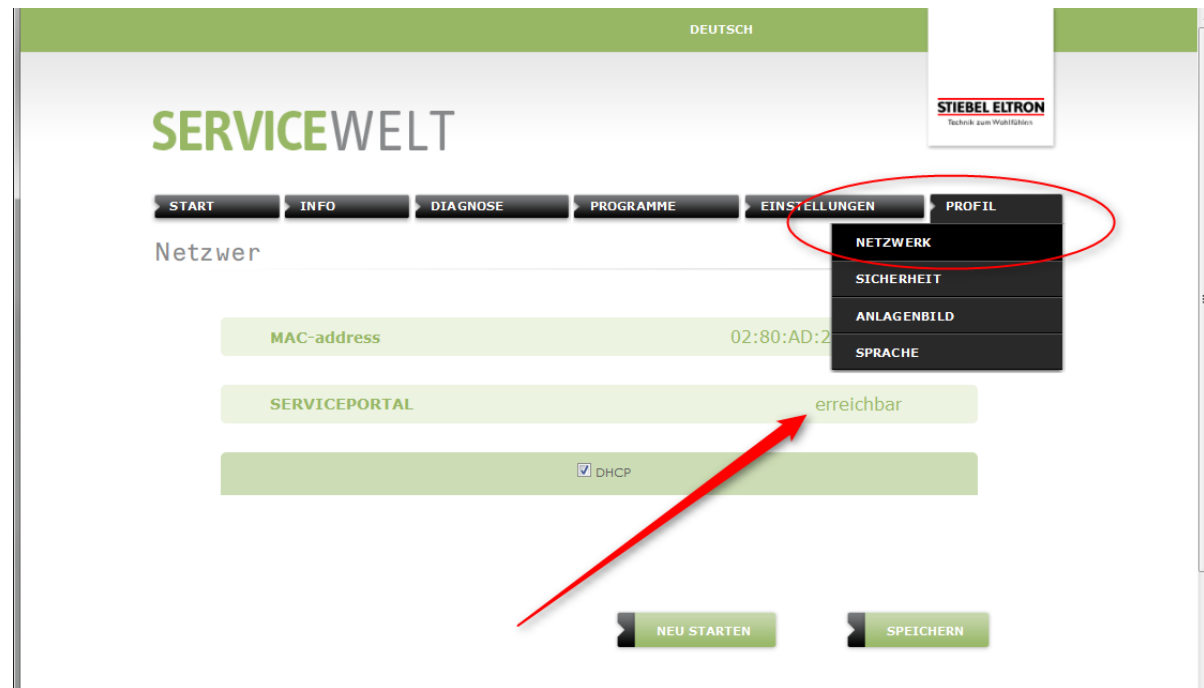
- Alternativ kann über die Benutzeroberfläche des Routers die LAN-Verbindung vom ISG angezeigt werden



Lokale Serviceweltoberfläche

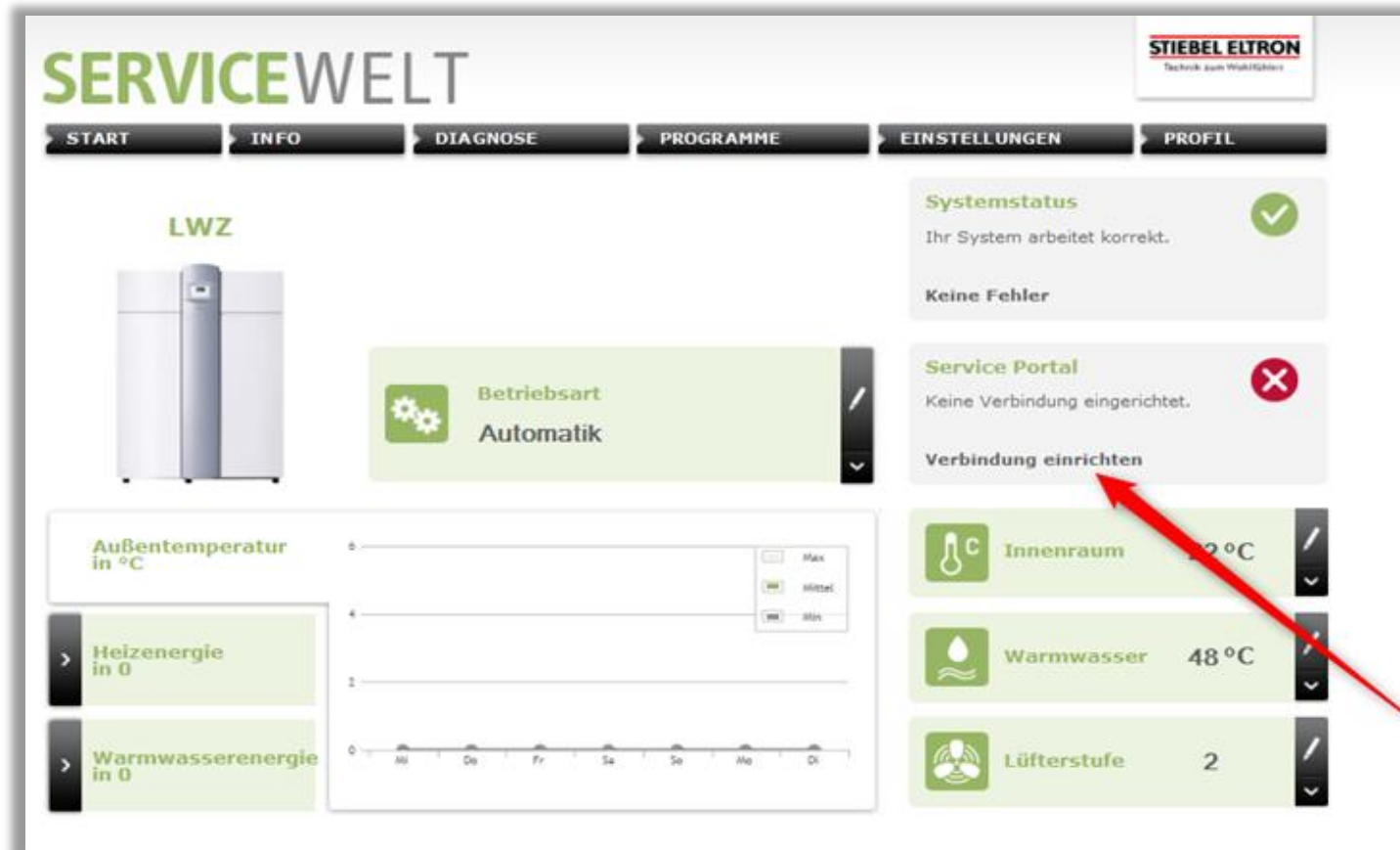
Vor der Anmeldung an die Servicewelt sind vorab folgende Voraussetzungen sicher zu stellen:

- Das ISG muss mit dem Internet verbunden sein
- Unter Profil > Netzwerk muss „Serviceportal erreichbar“ angezeigt werden



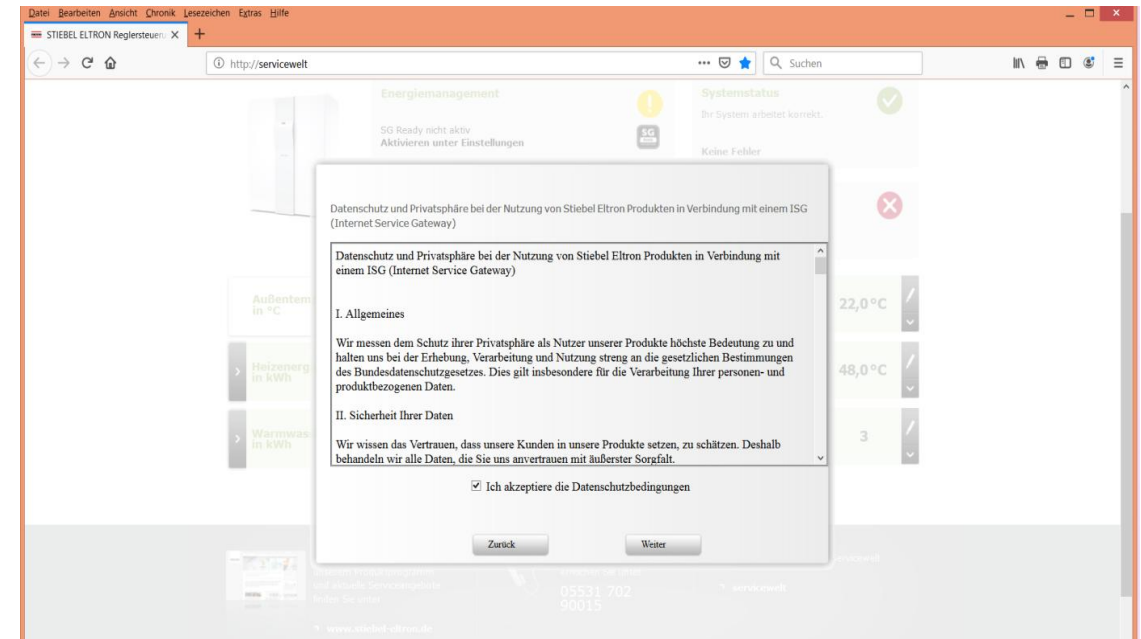
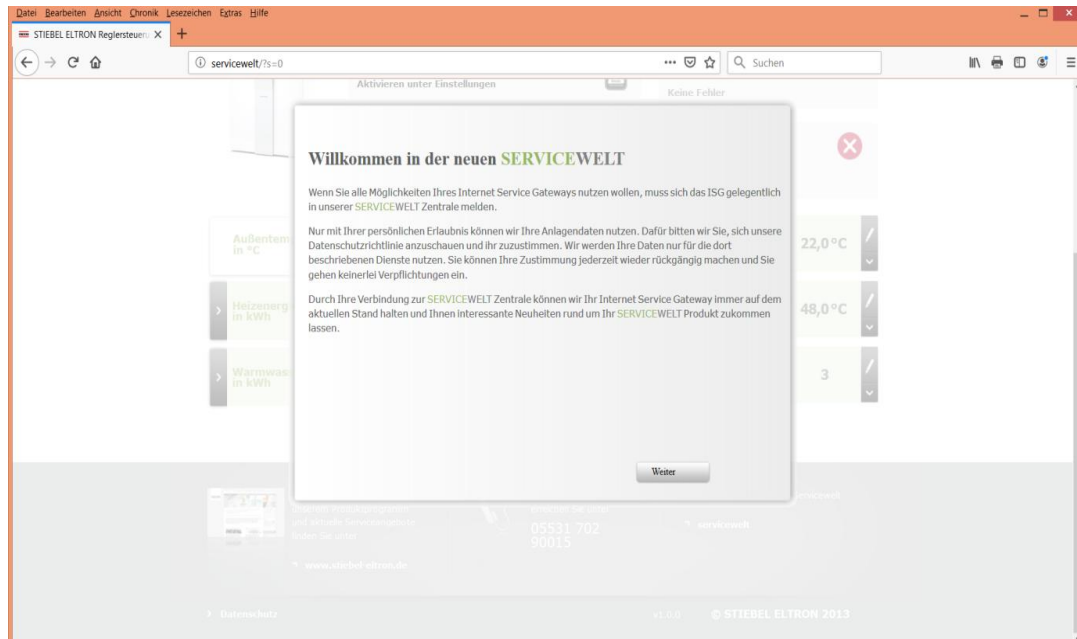
Servicewelt Portalanmeldung

- Durch einen Klick auf "**Verbindung einrichten**," wird der Anmeldeprozess gestartet



Servicewelt Portalanmeldung

- Der Willkommensbildschirm gefolgt von den Datenschutzrichtlinien wird angezeigt
- Diese müssen bestätigt werden, bevor mit der Eingabe der Anmeldedaten begonnen werden kann



- Nutzungs- und Datenschutzbedingungen akzeptieren
- Klick auf "**Weiter**"

Servicewelt Portalanmeldung

- Alle Felder müssen ausgefüllt werden
- Eine gültige E-Mailadresse muss angegeben werden, damit der Portalschlüssel versendet werden kann
- Klick auf "**Weiter**"

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://servicewelt>. The page title is "STIEBEL ELTRON Reglersteuerung". A modal form is displayed in the center, titled "Für die Anmeldung bei der SERVICEWELT Zentrale benötigen wir folgende Daten von Ihnen:". The form contains the following fields:

Nachname:	Mustermann
Vorname:	Max
Strasse / Haus Nr.:	Musterstr. 1
Wohnort / PLZ:	Musterstadt 12345
Land:	Deutschland
E-Mail Adresse:	mustermann@mustermail.de
Telefonnummer:	1234567890
Gerätetyp:	WPL 15 AS
Gerätenummer:	236638-9425-000000

Below the form are two buttons: "Zurück" and "Weiter". The background of the page shows a sidebar with "Außentemperatur in °C", "Heizenergie in kWh", and "Warmwasser in kWh". The footer includes "www.stiebel-eltron.de", "v1.0.0", and "© STIEBEL ELTRON 2013".

Servicewelt Portalanmeldung

- Die eingegebenen Parameter mit setzen des „Häkchens“ bestätigen
- Durch einen Klick auf **"OK"** wird die Anmeldung versendet

The screenshot shows a web browser window with the URL <http://servicewelt>. A modal dialog box is displayed in the center, titled "Aktivieren unter Einstellungen". The dialog contains the following text: "Sie bekommen in Kürze einen Freischaltcode für die **SERVICEWELT** an Ihre angegebene Emailadresse geschickt, die Sie bitte in Ihre Profildaten eingeben. Ihr ISG ist dann mit der **SERVICEWELT** verbunden. In der Regel dauert die Freischaltung einen Werktag für die Prüfung Ihrer Daten."

Nachname:	Mustermann
Vorname:	Max
Strasse / Haus Nr.:	Musterstr. 1
Wohnort / PLZ:	Musterstadt 12345
Land:	Deutschland
E-Mail Adresse:	mustermann@mustermail.de
Telefonnummer:	1234567890
Gerätetyp:	WPL 15 AS
Gerätenummer:	236638-9425-000000

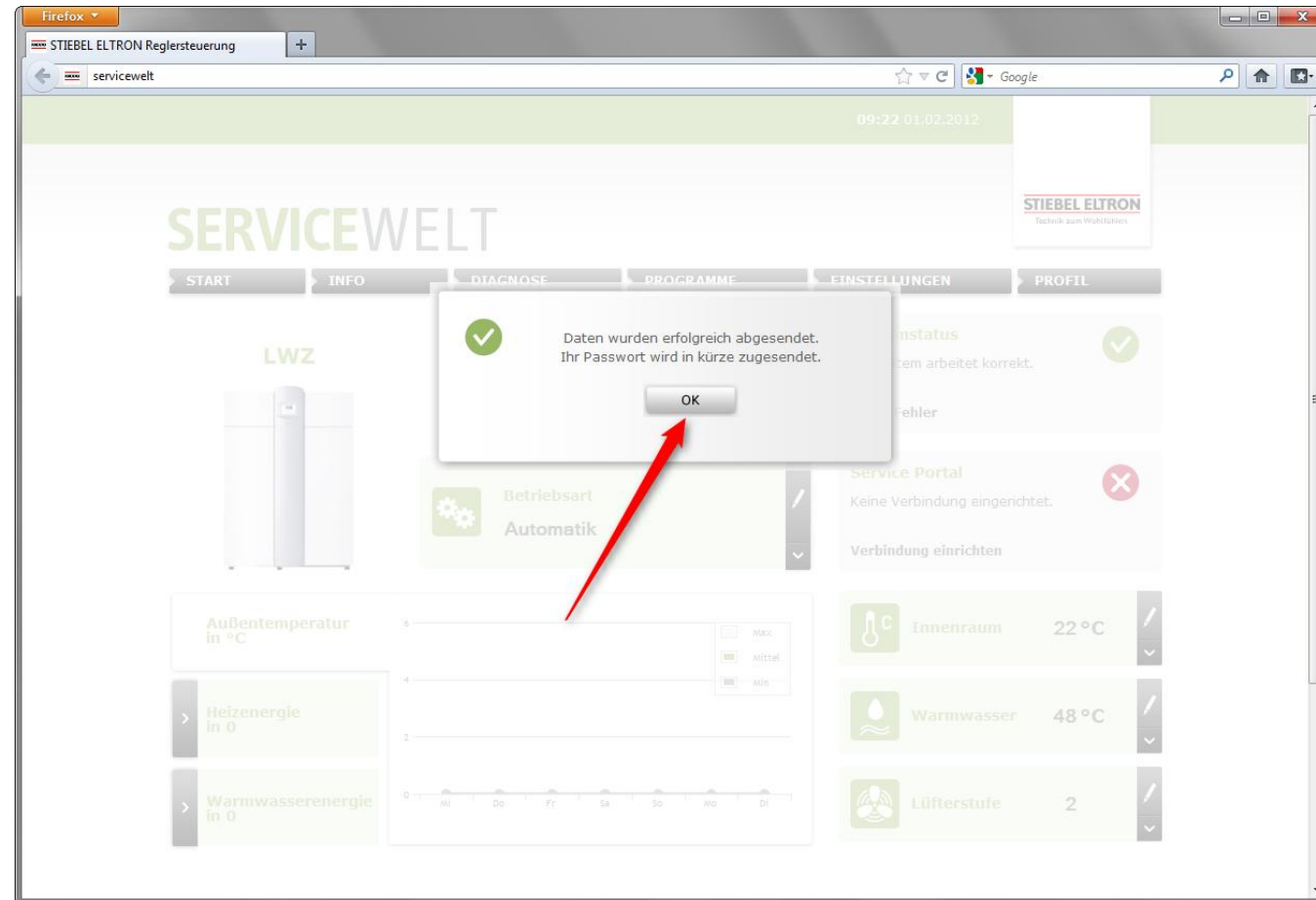
☒ Meine angegebenen Daten sind Korrekt

Zurück OK

At the bottom of the browser window, the footer text reads: "© STIEBEL ELTRON 2013".

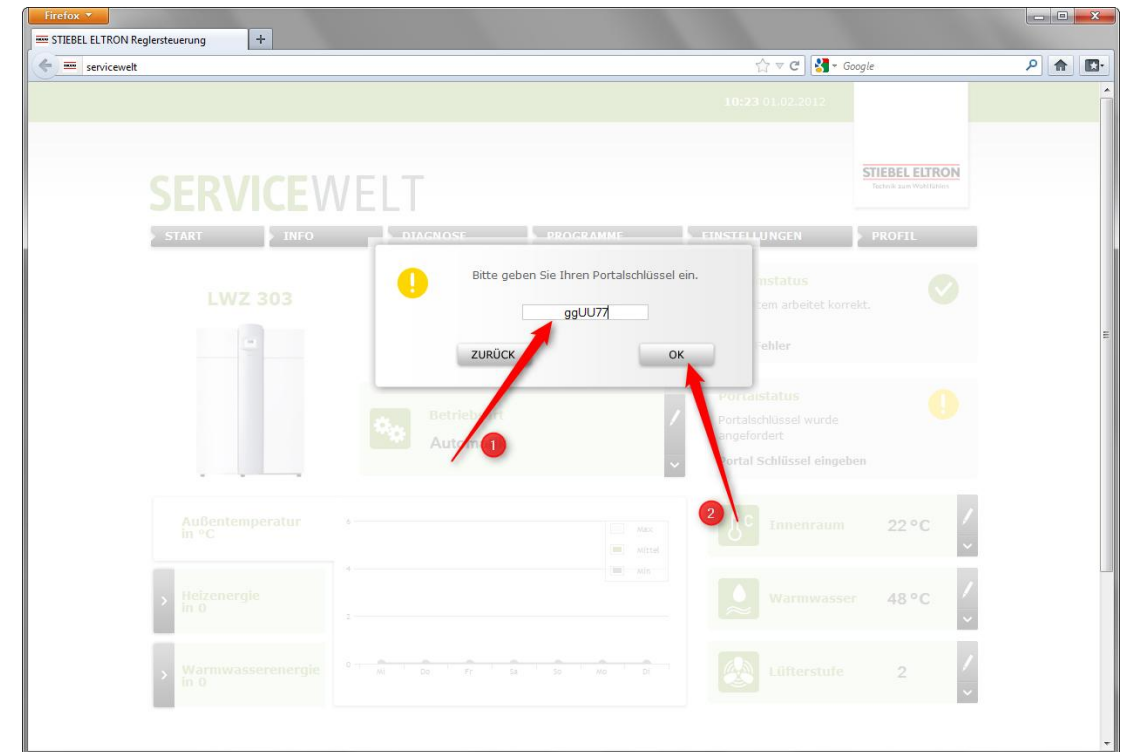
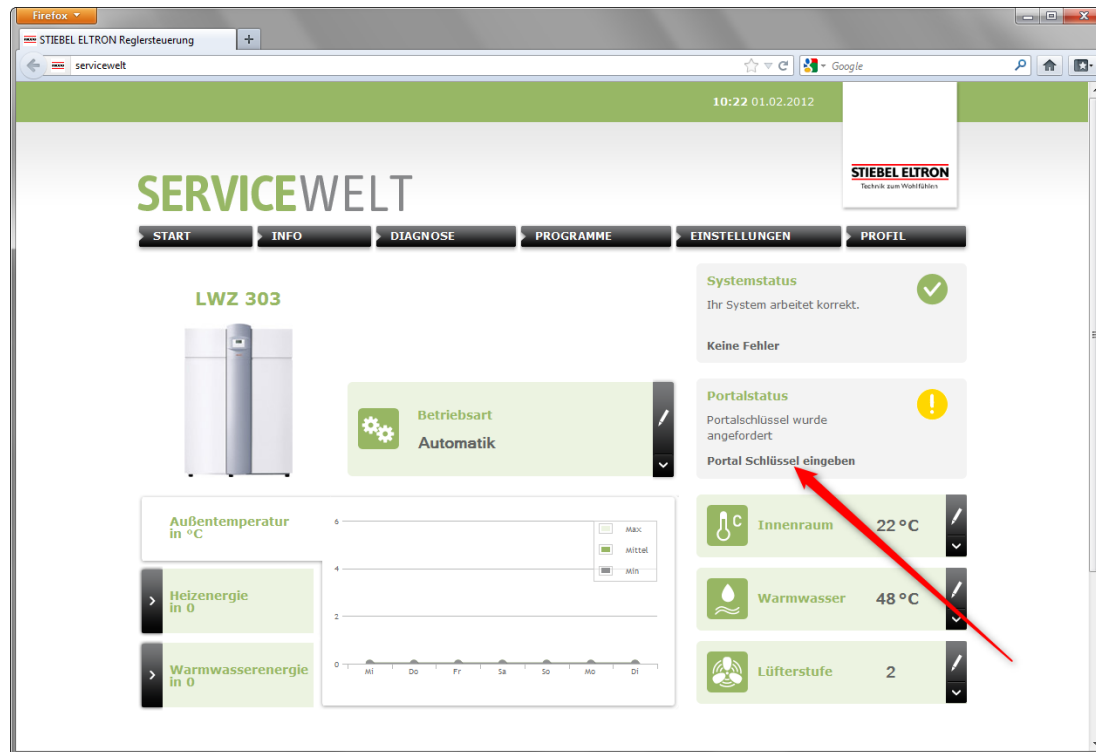
Servicewelt Portalanmeldung

- Bestätigung mit **OK** quittieren



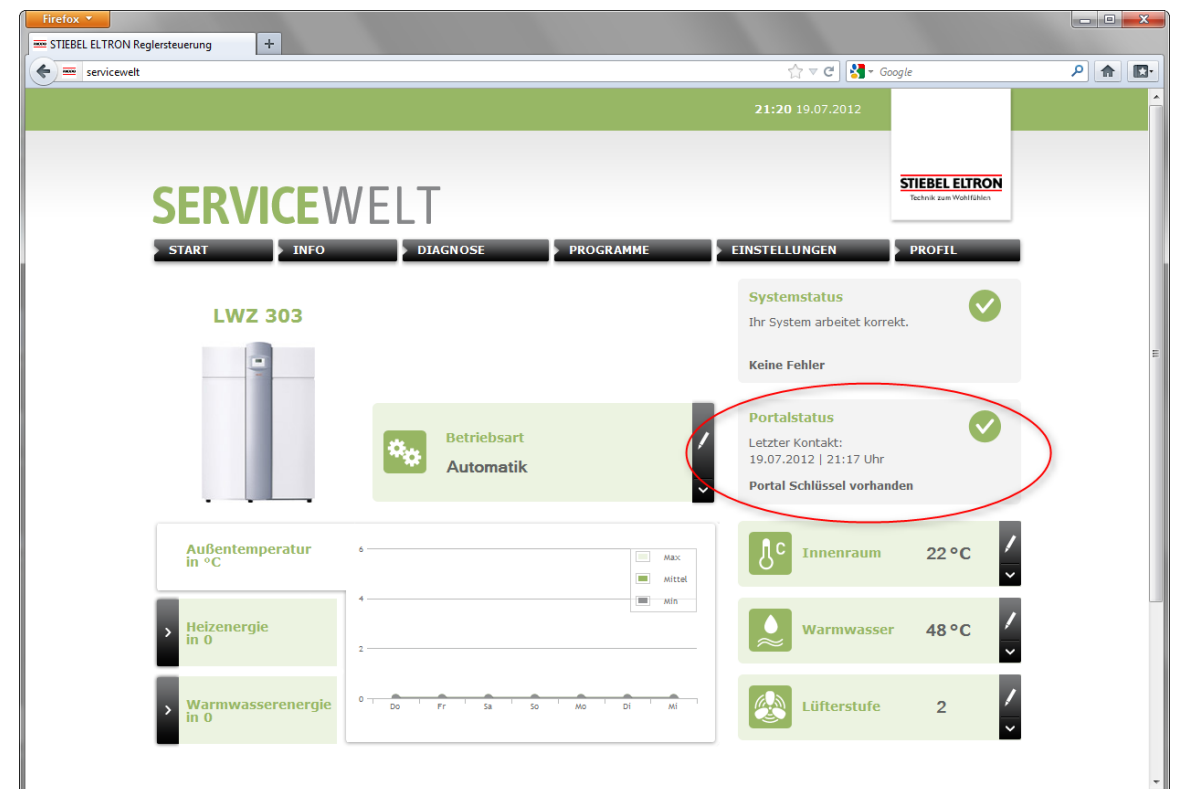
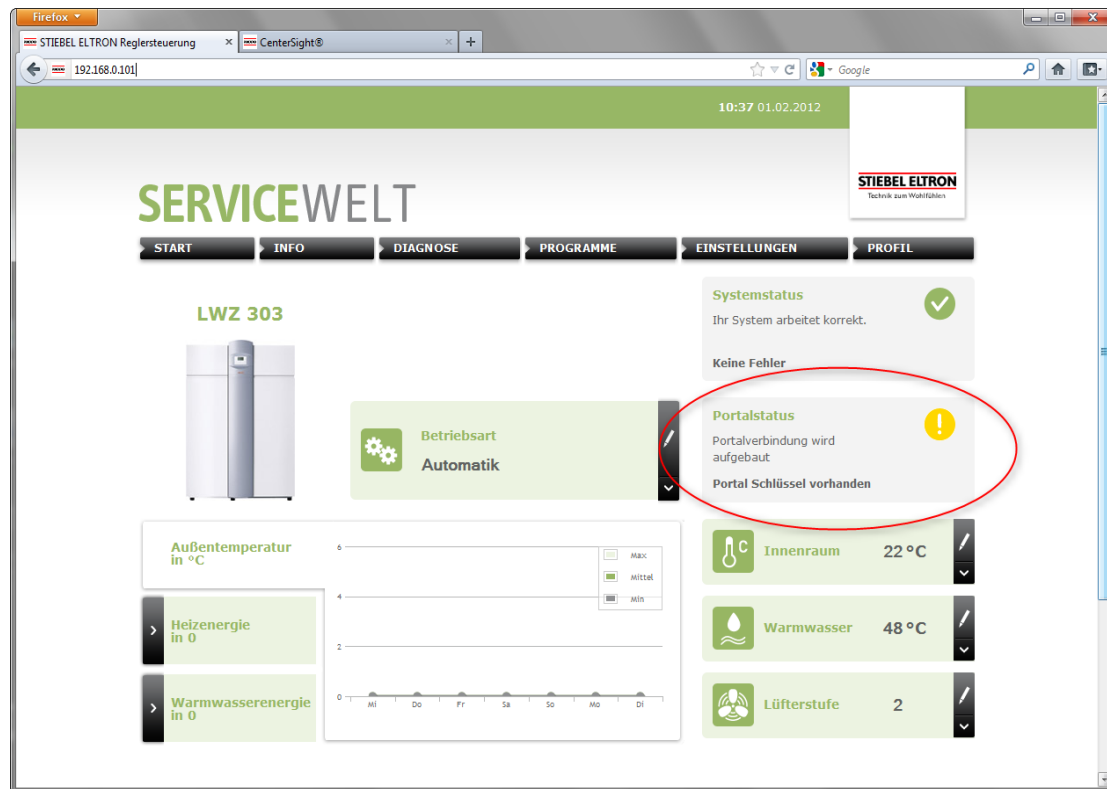
Servicewelt Portalanmeldung

- Nach 1-2 Minuten wird automatisch eine E-Mail mit dem Portalschlüssel an die angegebene Adresse versendet
- Dieser wird unter **„Portalschlüssel eingeben“** eingetragen



Servicewelt Portalanmeldung

- Nach der Eingabe des Portalschlüssels wird die Verbindung zum Servicewelt-Server aufgebaut und das gelbe Ausrufezeichen wechselt auf grün. Am ISG connect leuchten alle LEDs dauerhaft grün.



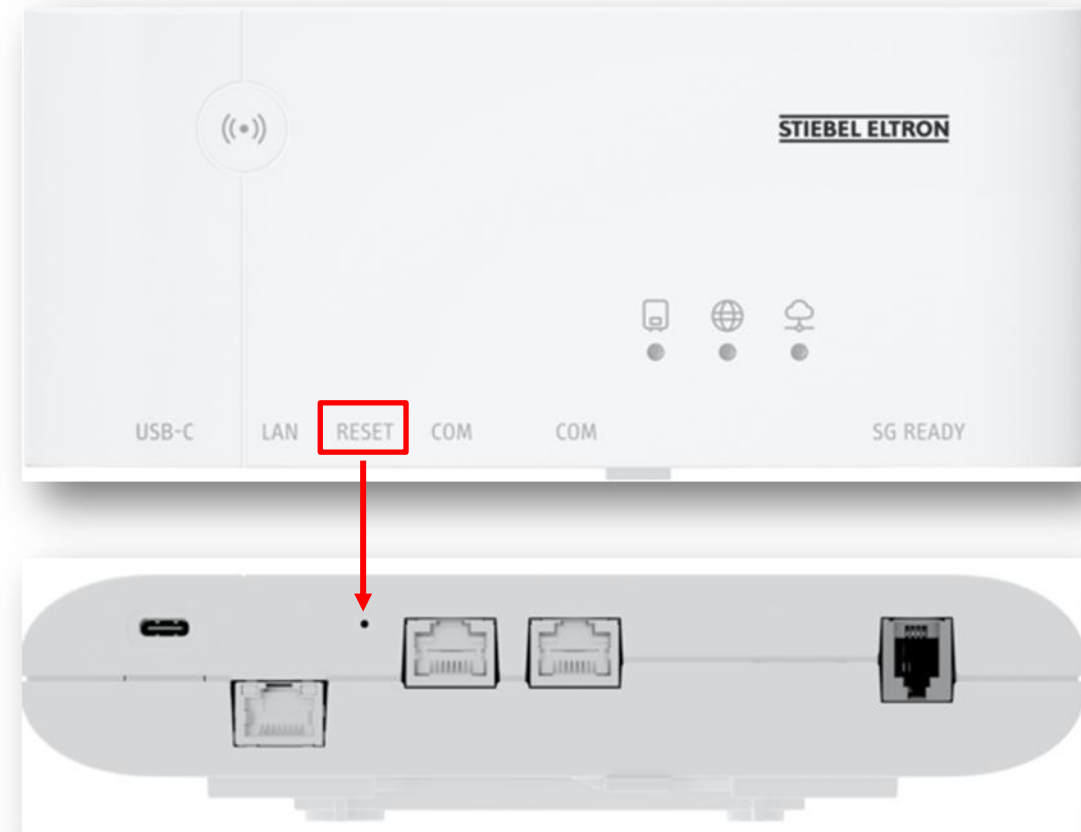
- Die Anmeldung ist fertiggestellt.

Reset lokales Passwort

Lokales Passwort und Netzwerkkonfiguration des ISG Connect zurück setzen.

Die **Resettaste** mit einem spitzen Gegenstand (aufgebogene Büroklammer) so lange gedrückt halten, bis die LEDs 1, 2 und 3 blinken. Der Vorgang dauert ca. 10-15 Sekunden.

Danach bootet das ISG wieder hoch und ein lokal vergebenes Passwort ist gelöscht.

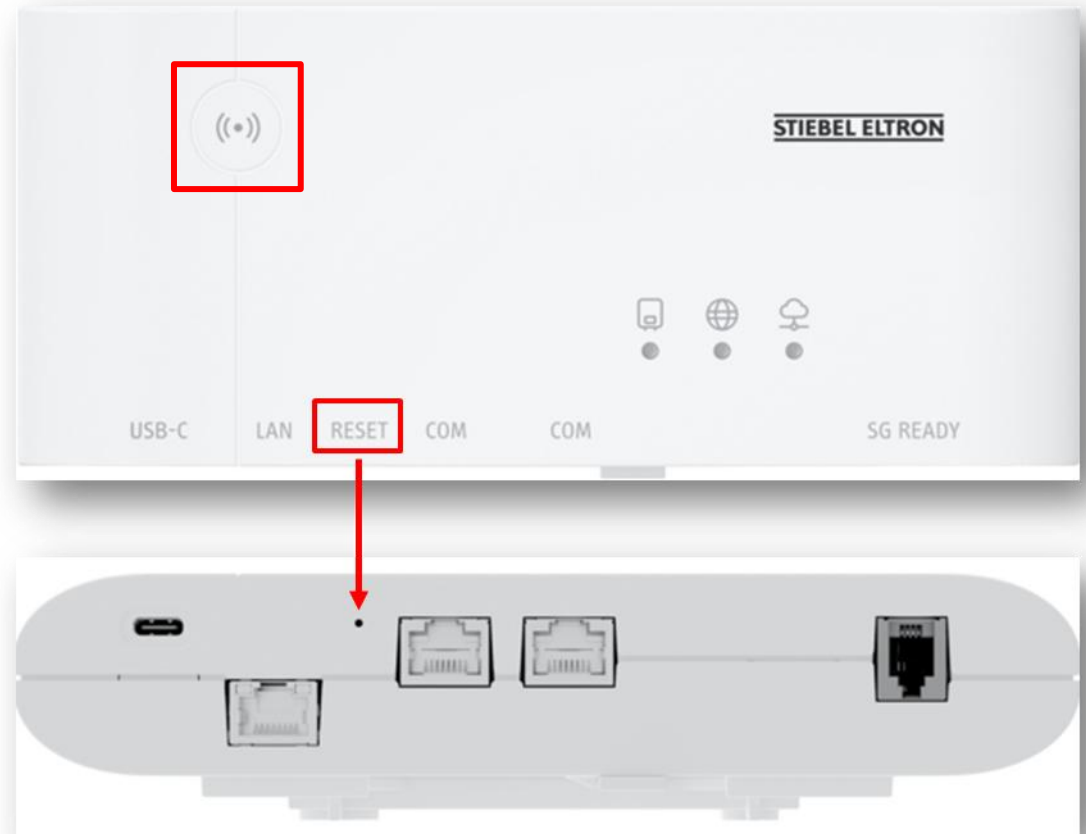


Reset auf Werkeinstellung

ISG auf die Werkeinstellungen zurück setzen.

Die **Resettaste** mit einem spitzen Gegenstand (aufgebogene Büroklammer) und die **Servicetaste** gleichzeitig so lange gedrückt halten, bis die LED 2 (mitte) rot blinkt. Der Vorgang dauert ca. 20 Sekunden.

Danach bootet das ISG mit den Werkeinstellungen wieder hoch.



Referent:

TAR-2

Holzminden, November 2025

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG |